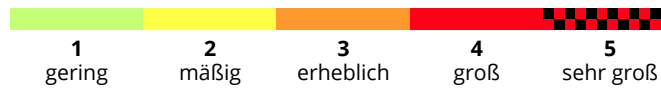
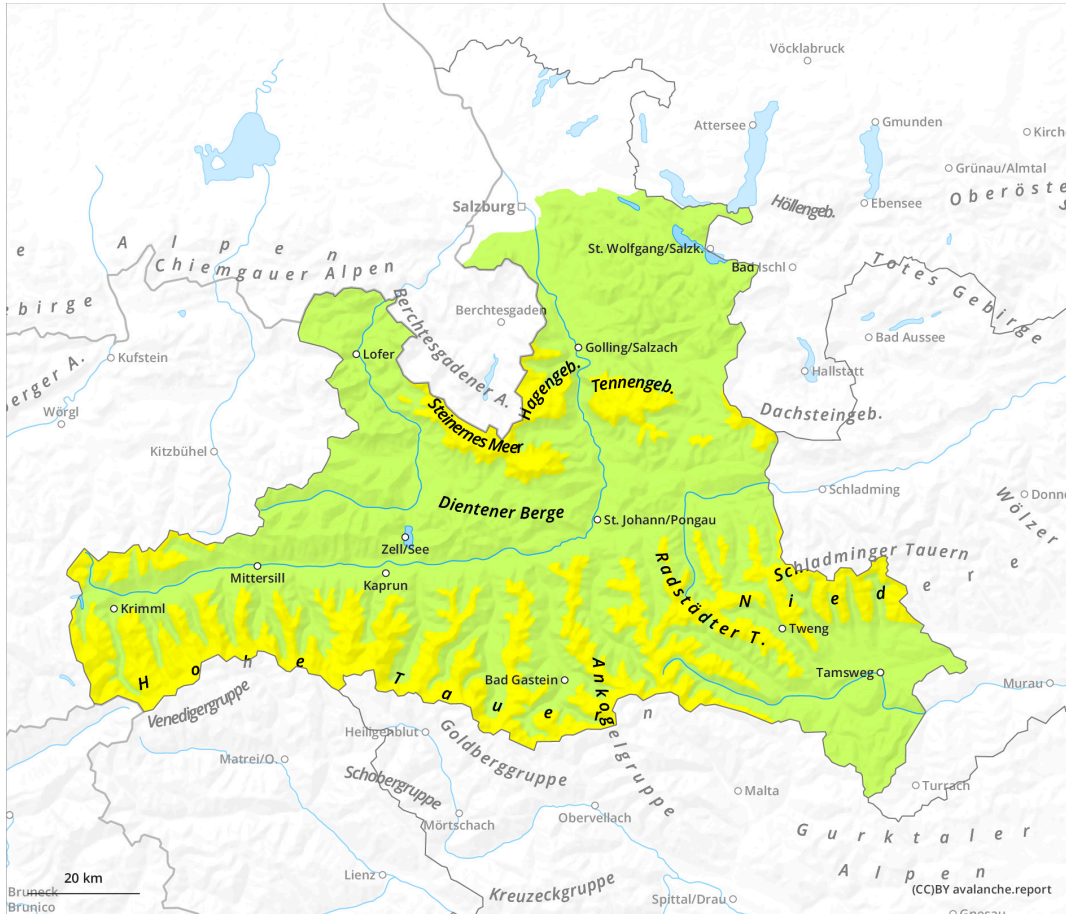
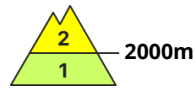
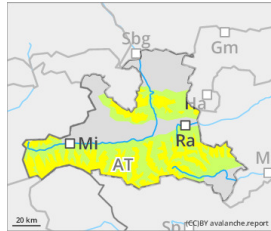


## Tribschnee vorsichtig beurteilen



## Gefahrenstufe 2 - Mäßig



**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →  
am Samstag, 1. März 2025



Triebsschnee



## FrISCHE Triebsschneeansammlungen beachten

### Gefahrenbeurteilung

Die Lawinengefahr ist oberhalb 2000 m mäßig, darunter gering. FrISCHE Triebsschneeansammlungen sind bereits durch geringe Zusatzbelastung auslösbar. Bei entsprechender Neuschneemenge sind Lawinen mittlerer Größe möglich. In den Expositionen Nordwest über Nord bis Ost befinden sich einige Gefahrenstellen in der Nähe von windexponierten Geländebereichen. Sie können überschnit und damit schwer erkennbar sein. Besonders mit der Sonneneinstrahlung können sich meist kleine Lockerschneelawinen aus extrem steilen Gelände lösen. Lawinen im Altschnee sind oberhalb von 2200 m nur noch sehr vereinzelt im extrem steilen, nordseitig ausgerichtetem Gelände möglich. Vereinzelt sind auch kleine bis mittelgroße Gleitschneelawinen möglich.

### Schneedecke

An steilen Schattenhängen über rund 2000 m liegen stellenweise bis zu 30 cm Neuschnee auf einer aufbauend umgewandelten Schneedecke. Am Übergang von Alt- zu Neuschnee und innerhalb von Triebsschneepaketen können Schwachschichten vorhanden sein, der Triebsschnee bildet das Brett. Sonnseitig und in tieferen Lagen ist die Verbindung zwischen Neuschnee und Altschneedecke meist gut, die Schneeoberfläche ist oft schon angefeuchtet. Schwachschichten finden sich hier nur innerhalb der Triebsschneepakete. Schwachschichten im unteren Teil der Schneedecke sind generell kaum mehr störanfällig.

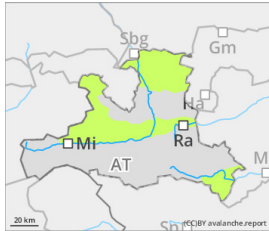
### Wetter

In der Nacht kann es zeitweise ein wenig schneien. Am Freitag wechseln sich dann Wolken mit zwischenzeitlichem Sonnenschein ab, auch ein paar unergiebigere Schneeschauer sind über den Tag verteilt möglich. Die Sicht ist oft durch Wolken beeinträchtigt. Es weht kalter, mäßig starker Nordwestwind. In 2000 m beträgt die Temperatur -8 bis -3 Grad, in 3000 m um -13 Grad Celsius.

### Tendenz

Die Störanfälligkeit der Triebsschneeansammlungen geht langsam zurück.

## Gefahrenstufe 1 - Gering



**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →  
am Samstag, 1. März 2025



Triebsschnee



## Kleinräumige Gefahrenstellen durch frischen Triebsschnee

### Gefahrenbeurteilung

Die Lawinengefahr ist gering. Frische Triebsschneeanstimmungen sind noch bei geringer Zusatzbelastung als kleine Lawine auslösbar. Die wenigen Gefahrenstellen befinden sich kammnah, vor allem im schattigen Steilgelände. Sie können überschnit und damit schwer erkennbar sein, Absturzgefahr beachten!

### Schneedecke

An steilen Schattenhängen über rund 2000 m liegen stellenweise bis zu 15 cm lockerer Neuschnee auf einer aufbauend umgewandelten Schneedecke. Am Übergang von Alt- zu Neuschnee und innerhalb von Triebsschneepaketten können Schwachschichten vorhanden sein, der Triebsschnee bildet das Brett. Sonnseitig und in tieferen Lagen ist die Verbindung zwischen Neuschnee und Altschneedecke meist gut, die Schneeoberfläche ist oft schon angefeuchtet. Schwachschichten finden sich hier nur innerhalb der Triebsschneepakete.

### Wetter

In der Nacht kann es zeitweise ein wenig schneien. Am Freitag wechseln sich dann Wolken mit zwischenzeitlichem Sonnenschein ab, auch ein paar unergiebigere Schneeschauer sind über den Tag verteilt möglich. Die Sicht ist oft durch Wolken beeinträchtigt. Es weht kalter, mäßig starker Nordwestwind. In 2000 m beträgt die Temperatur -8 bis -3 Grad Celsius.

### Tendenz

Die Störanfälligkeit der Triebsschneeanstimmungen geht langsam zurück.